

Stärkung der Grundkompetenz Haltungs- und Bewegungssteuerung

Theoretischer Hintergrund

Im fünften Lebensjahr des Kindes festigt sich der angemessene Körpereinsatz der Muskulatur. Die Bewegungen werden richtig kompensiert und das Kind lernt seine eigenen Grenzen besser einzuschätzen.

Entwicklungsstufe
5 bis 5 ½ Jahre (60. bis 66. Lebensmonat)





Praktische Übung I – „Wer ist schneller?“ Haltungs- und Bewegungssteuerung

Praktische Ausführung

Der/Die Erzieher/in geht mit dem Kind auf das Außengelände. Dort setzt er/sie zwei Markierungen im Abstand von zehn Metern. Er/Sie bittet das Kind, in seiner Höchstgeschwindigkeit von der einen bis zur anderen Markierung zu rennen.

Ziel

Förderung der Körperkoordination mit zielgerichtetem Krafteinsatz

Entwicklungsstufe

5 bis 5 ½ Jahre (60. bis 66. Lebensmonat)





Praktische Übung II – „Spring in die Luft!“ Haltungs- und Bewegungssteuerung

Praktische Ausführung

Der/Die Erzieher/in legt ein zehn Zentimeter hohes Hindernis auf den Boden. Er/Sie bittet das Kind, beidbeinig über dieses Hindernis zu hüpfen.

Ziel

Förderung der gezielt eingesetzten Sprungkraft und der Bewegungssteuerung

Entwicklungsstufe

5 bis 5 ½ Jahre (60. bis 66. Lebensmonat)





Stärkung der Grundkompetenz Feinmotorik und Visuomotorik

Theoretischer Hintergrund

Die feinmotorischen Fähigkeiten werden im fünften Lebensjahr besonders durch präzise Arbeitsschritte gestärkt.

Entwicklungsstufe
5 bis 5 ½ Jahre (60. bis 66. Lebensmonat)





Praktische Übung I – „Schneide auf der Linie!“ Feinmotorik und Visuomotorik

Praktische Ausführung

Der/Die Erzieher/in malt dem Kind eine gerade Linie auf ein Blatt Papier. Er/Sie bittet das Kind, mit einer Schere genau auf dieser Linie entlang zu schneiden. Sollte dies gut gelingen, kann als weitere Übung auch eine Linie in Wellenform vorgezeichnet werden.

Ziel

Förderung der feinmotorischen Fähigkeiten und Präzision beim Schneiden

Entwicklungsstufe

5 bis 5 ½ Jahre (60. bis 66. Lebensmonat)





Praktische Übung II – „Schau mal, ich kann schon richtig ordnen!“ Feinmotorik und Visuomotorik

Praktische Ausführung

Der/Die Erzieher/in nimmt eine mit Streichhölzern gefüllte Streichholzschachtel. Er/Sie bittet das Kind, die Streichhölzer aus der Schachtel zu entnehmen und im Anschluss wieder einzuordnen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Streichhölzer sorgfältig entnommen und wieder eingeordnet werden (Köpfchen auf Köpfchen).

Ziel

Förderung der Ausdauer und Geschicklichkeit in Bezug auf die feinmotorischen Fähigkeiten

Entwicklungsstufe

5 bis 5 ½ Jahre (60. bis 66. Lebensmonat)





Stärkung der Grundkompetenz Sprache rezeptiv und expressiv

Theoretischer Hintergrund

Im fünften Lebensjahr kann das Kind schon längere Sätze mit der richtigen Satzstellung bilden. Es lernt, komplexe Satzinhalte korrekt auszusprechen. Erste Reime werden gebildet und erkannt.

Entwicklungsstufe
5 bis 5 ½ Jahre (60. bis 66. Lebensmonat)





Praktische Übung I – „Reime mit mir, lieber Kobi“ Sprache rezeptiv und expressiv

Praktische Ausführung

Der/Die Erzieher/in nimmt die Handpuppe Kobi zur Hand und bildet mit dem Kind erste, einfache Reime. Spielerisch gibt Kobi ein Wort vor und das Kind findet das passende Reimwort. Um diese Übung leichter zu gestalten, gibt es als Beilage passende Bildkärtchen (Haus – Maus, Kröte – Flöte, Kanne – Tanne, usw.).

Ziel

Förderung der kognitiven Fähigkeiten in Bezug auf die sprachlichen Fähigkeiten

Entwicklungsstufe

5 bis 5 ½ Jahre (60. bis 66. Lebensmonat)





Praktische Übung II – „Sprich mir nach!“ Sprache rezeptiv und expressiv

Praktische Ausführung

Der/Die Erzieher/in spricht dem Kind mithilfe der Handpuppe Kobi einige Wörter vor und bittet das Kind, diese nachzusprechen. Ein besonderes Augenmerk liegt hier auf der richtigen Aussprache der Laute „s“, „sch“, „z“.

Ziel

Förderung der grammatikalisch richtigen Aussprache

Entwicklungsstufe

5 bis 5 ½ Jahre (60. bis 66. Lebensmonat)





Stärkung der Grundkompetenz

Kognitive Entwicklung

Theoretischer Hintergrund

Im fünften Lebensjahr des Kindes festigen sich die Verknüpfungen für verschiedene Denkmuster. Das Kind kann verschiedene Dinge den entsprechenden Kategorien zuordnen.

Entwicklungsstufe

5 bis 5 ½ Jahre (60. bis 66. Lebensmonat)





Praktische Übung I – „Baue und konstruiere mit mir!“ Kognitive Entwicklung

Praktische Ausführung

Der/Die Erzieher/in nimmt sechs Bausteine zur Hand. Gemeinsam mit dem Kind und der Handpuppe Kobi baut er/sie eine dreistufige Treppe. Im Anschluss bittet er/sie das Kind, dieses Gebilde nachzubauen.

Ziel

Förderung des dreidimensionalen Denkvermögens und dessen praktischer Umsetzung

Entwicklungsstufe

5 bis 5 ½ Jahre (60. bis 66. Lebensmonat)





Praktische Übung II – „Wer gehört zu wem?“ Kognitive Entwicklung

Praktische Ausführung

Der/Die Erzieher/in nimmt das Arbeitsblatt (siehe Beilage) zur Hand. Auf dem Arbeitsblatt sind Tiere, Pflanzen und Früchte gemischt abgebildet. Nun bittet er/sie das Kind, alle Tiere jeweils in einer Farbe, alle Pflanzen in einer Farbe und alle Früchte in einer Farbe einzukreisen.

Ziel

Stärkung der kognitiven Fähigkeiten in Bezug auf ein systematisches Zuordnen von Symbolen in verschiedene Kategorien

Entwicklungsstufe

5 bis 5 ½ Jahre (60. bis 66. Lebensmonat)





Stärkung der Grundkompetenz

Soziale Entwicklung

Theoretischer Hintergrund

Im fünften Lebensjahr steht die Entwicklung des sozialen Miteinanders im Vordergrund. Aus Spielpartnerschaften werden nun Freundschaften und individuelle Charaktereigenschaften werden deutlich.

Entwicklungsstufe
5 bis 5 ½ Jahre (60. bis 66. Lebensmonat)





Praktische Übung I – „Ich wünsche mir...“ Soziale Entwicklung

Praktische Ausführung

Der/Die Erzieher/in philosophiert in dieser Übung mit dem Kind und der Handpuppe Kobi. Um eine fließende Kommunikation herzustellen, nimmt der/die Erzieher/in die Handpuppe Kobi zur Hilfe. Sie fragt das Kind nach seinen Wünschen. Hier ist darauf zu achten, ob die Wünsche realistisch oder fantasievoll zum Ausdruck gebracht werden.

Ziel

Stärkung der eigenen Persönlichkeit und der individuellen sozialen Entwicklung

Entwicklungsstufe

5 bis 5 ½ Jahre (60. bis 66. Lebensmonat)





Praktische Übung II – „Wir sind Freunde!“ Soziale Entwicklung

Praktische Ausführung

Der/Die Erzieher/in lässt das Kind sich und eine/n Freund/in auf ein Blatt Papier malen. Dabei achtet er/sie auf die Details, die das Kind beim Malen verdeutlicht.

Ziel

Förderung des sozialen Miteinanders
und des individuellen Handelns

Entwicklungsstufe

5 bis 5 ½ Jahre (60. bis 66. Lebensmonat)





Stärkung der Grundkompetenz

Emotionale Entwicklung

Theoretischer Hintergrund

Im fünften Lebensjahr stärkt sich das positive Selbstwirksamkeitsempfinden des Kindes. Es lernt, die Ursachen von Basisemotionen zu verstehen und kann mit anderen mitfühlen.

Entwicklungsstufe

5 bis 5 ½ Jahre (60. bis 66. Lebensmonat)





Praktische Übung I – „Ich bin traurig, du bist fröhlich!“ Emotionale Entwicklung

Praktische Ausführung

Der/Die Erzieher/in nimmt verschiedene Symbole mit verschiedenen Emotionen. Nacheinander fragt er/sie das Kind, wann es zu welcher Emotion kommt (z. B. „Wenn mein Kuscheltier kaputt ist, dann bin ich traurig!“).

Ziel

Förderung der emotionalen Entwicklung und Stärkung des Verständnisses der Basisemotionen

Entwicklungsstufe

5 bis 5 ½ Jahre (60. bis 66. Lebensmonat)





Praktische Übung II – „Gemeinsam sind wir unschlagbar!“ Emotionale Entwicklung

Praktische Ausführung

Hier eignet sich das Lied „Hilfsbereitschaft“, welches auf der Rabe-Kobi-CD zu finden ist. Als kleine Anregung, kann der/die Erzieher/in dieses Lied gemeinsam mit dem Kind hören und den Inhalt dem Kind entsprechend erklären und mit ihm darüber reden. Diese Übung eignet sich für alle Altersstufen und wird somit hier mehrmals aufgeführt.

Ziel

Festigung des Verständnisses der emotionalen Entwicklung und Entwicklung des Verständnisses von Hilfsbereitschaft

Entwicklungsstufe

5 bis 5 ½ Jahre (60. bis 66. Lebensmonat)



